

Ein sozialdemokratischer **STADTSPAZIERGANG**

"WIE HAT SICH FÜRSTENWALDE VERÄNDERT!"

Der "Fürstenwalder Hof" vor 1990 Kulturhaus und heute auch Sitz der Fürstenwalder Wohnungswirtschaft GmbH.



Foto: Hans Ulrich Schröder



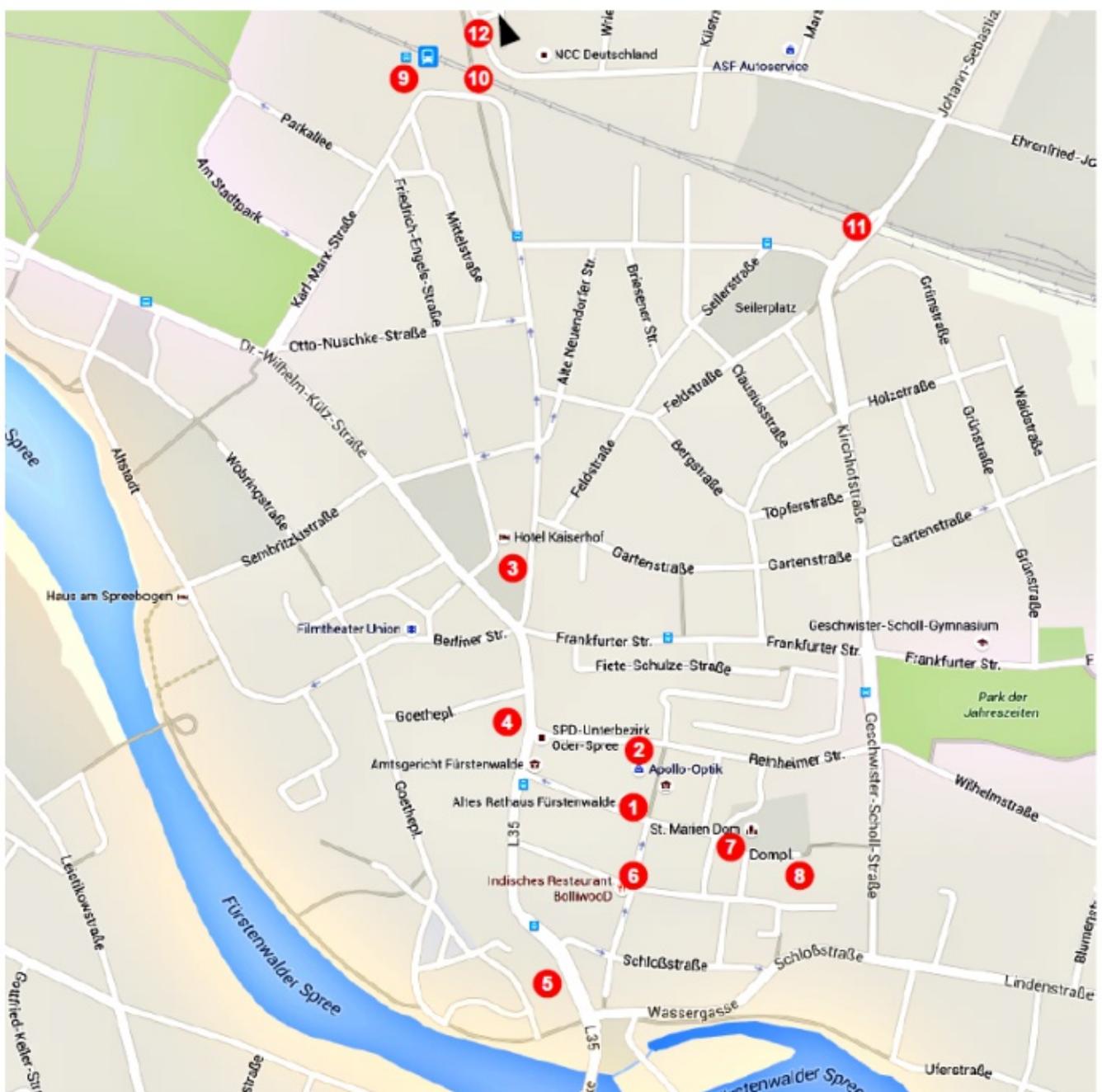
Foto: Stefan Filensky

Der SPD-Ortsverein Fürstenwalde auf Spurensuche im Stadtbild nach Veränderungen und Aufbauleistungen in den 25 Jahren seit der Wiedervereinigung.



Am Startpunkt Altes Rathaus beginnen wir unseren kurzen sozialdemokratischen Stadtspaziergang, um uns nach 25 Jahren Aufbauleistung in Fürstenwalde der nachhaltigen Veränderungen unseres Stadtbildes seit der Wiedervereinigung wieder bewusst zu werden.

Wir haben hierfür markante Gebäude, Straßenzüge oder Verkehrsanlagen ausgewählt, die sich in einer Weise verändert haben, dass man Mühe hat, heute den Aufnahmestandort des alten Fotos gleich wiederzufinden. An viele Veränderungen, die seit 1990 im Stadtbild geschehen sind, gehen wir mittlerweile achtlos vorbei und halten sie leider zu oft für selbstverständlich. Wir möchten als SPD Fürstenwalde an die Aufbauleistung von Bürgern, Stadtverwaltung und Stadtverordnetenversammlung in der Stadtpolitik seit 1990 erinnern und allen Akteuren Dank sagen. Ein besonderer Dank gilt Herrn Hans Ulrich Schröder, der die alten Aufnahmen zur Verfügung stellte. Der Spaziergang soll helfen, sich zu erinnern, wie Fürstenwalde vor 1990 aussah und welche bleibenden Werte seitdem geschaffen wurden.



Nr. 1 - Altes Rathaus, Dom und Markt



Foto: Hans Ulrich Schröder



Foto: Stefan Filensky

Nr. 2 - Reinheimer Straße, Rathauscenter und Bananenkeller



Foto: Hans Ulrich Schröder



Foto: Stefan Filensky

Nr. 3 - Kaiserhof und Eisenbahnstraße



Foto: Hans Ulrich Schröder

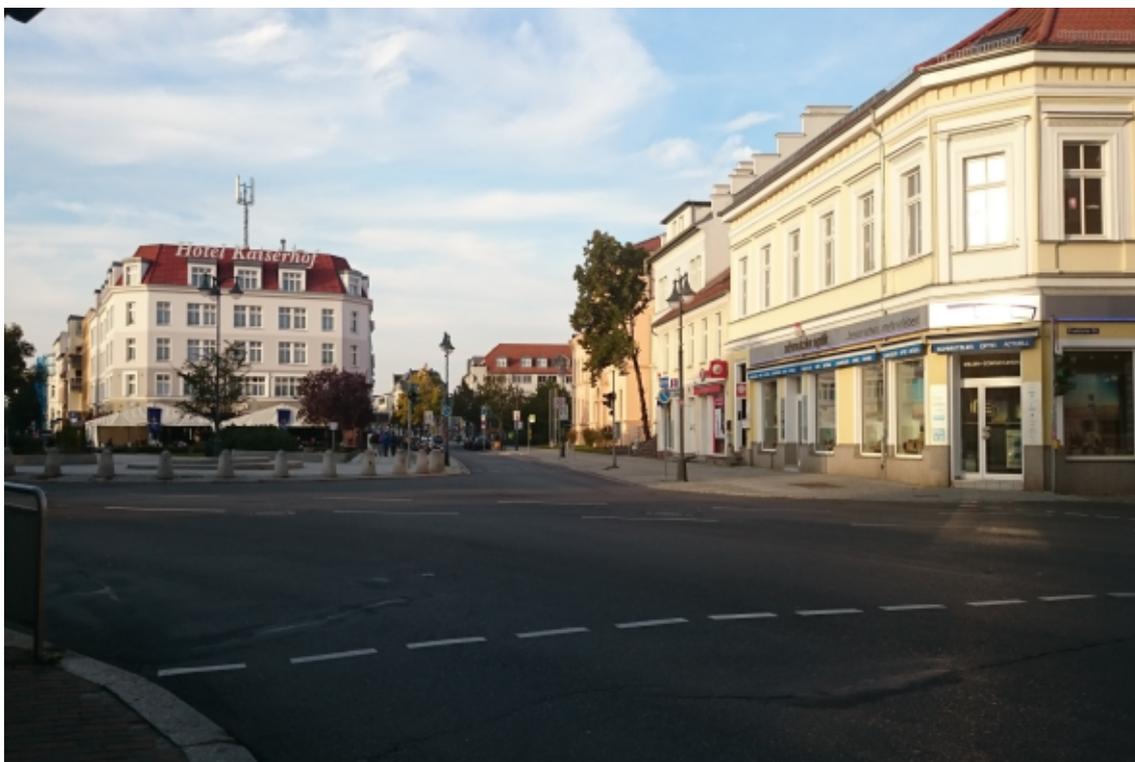


Foto: Stefan Filensky

Nr. 4 - Sparkasse und Bullenturm



Foto: Hans Ulrich Schröder



Foto: Stefan Filensky

noch Nr. 4 - Sparkasse und Bullenturm



Foto: Hans Ulrich Schröder



Foto: Stefan Filensky

Nr. 5 - Arbeitsamt und Niederlagetor



Foto: Hans Ulrich Schröder



Foto: Stefan Filensky

Nr. 6 - Mühlenstraße



Foto: Hans Ulrich Schröder



Foto: Stefan Filensky

Nr. 7 - Altes Rathaus, Markt und Rathauscenter



Foto: Hans Ulrich Schröder



Foto: Stefan Filensky

Nr. 8 - Bischofsschloß



Foto: Hans Ulrich Schröder



Foto: Stefan Filensky

Nr. 9 - Bahnhof



Foto: Hans Ulrich Schröder



Foto: Stefan Filensky

Nr. 10 - Bahnunterführung Eisenbahnstraße



Foto: Hans Ulrich Schröder

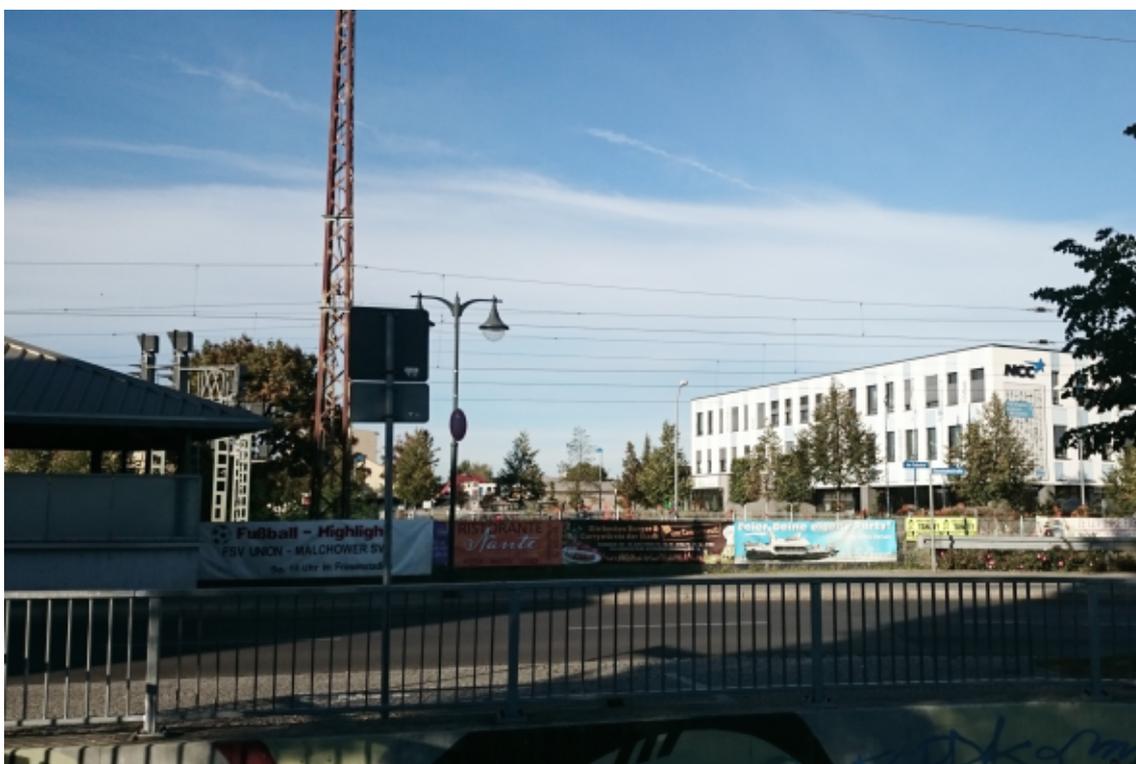


Foto: Stefan Filensky

Nr. 11 - Bahnüberführung an der Kleinbahn



Foto: Hans Ulrich Schröder



Foto: Stefan Filensky

Nr. 12 - Jugendgästehaus



Foto: Hans Ulrich Schröder



Foto: Stefan Filensky

Der kurze sozialdemokratische Stadtspaziergang endet mit der Gewissheit, dass nur eine sehr kleine Auswahl in dieses Heft aufgenommen wurde. Es könnte noch von vielen anderen Bauwerke berichtet werden, die ebenfalls der Erwähnung bedürfen. Wir denken dabei an die Kulturfabrik, das Stadtmuseum, die Spreemühlen, die neue Trauerhalle auf dem Friedhof, die Polizeidienststelle in Fürstenwalde Süd, umgebaute Kasernen in der Neuen Gartenstraße und im Lützowring, die Fußgänger- und Radfahrerbrücke über die Spree u.v.a.m. Gehen Sie doch einfach selber mit offenen Augen und offenem Herzen durch unsere Stadt und staunen Sie.

Doch für Selbstzufriedenheit und Faulenzen ist noch lange keine Zeit. Es gibt noch einiges zu tun. Jagdschloss und Aufbauschule verfielen jahrelang, die Ruine der Philharmonie wich Neubauten. Auch hier ist die Liste lang und bürgerschaftlicher Gemeinschaftssinn bleibt gefragt.



Foto: Hans Ulrich Schröder